

Was wenn Möbius anders verlaufen wäre?

Von BieneAngel

Kapitel 1: Kapitel 1: Was wenn Möbius anders verlaufen wäre?

Kapitel 1: Was wenn Möbius anders verlaufen wäre?

SG 1 kehrte nachdem sie das ZPM und die Videobotschaft in der Grabkammer hinterlassen hatten wieder zum Dorf vor der großen Pyramide zurück. Sie passten sich an und lebten bei den Dorfbewohnern um abzuwarten. In dieser Zeit kamen sich Jack und Sam immer näher. Sie konnten sogar die Tatsache verdrängen, dass es gegen die Regeln war. Daniel und Teal'c sahen das sich etwas zwischen Jack und Sam geändert hatte. Aber sie gingen nicht weiter darauf ein sondern überlegten lieber wie sie es hin bekommen das der Aufstand gegen Ra vielleicht schon etwas früher stattfindet. Sam und Jack hingegen sahen nur noch sich und bekamen von diesen Bemühungen nichts mit. Sie hatten die Hoffnung fast schon aufgegeben jemals wieder in ihre eigene Zeit zurück zu kommen.

Nach einigen Monaten in Ägypten ging es Sam nicht besonders gut und Jack machte sich richtig Sorgen um sie aber ihm waren die Hände gebunden. Eine von den Dorfbewohnern beherrschte die Heilkunst und untersuchte Sam. Sie stellte fest dass Sam schwanger war und sich schonen müsse. Sam wusste dass es niemals hätte passieren dürfen. Diese Schwangerschaft war ein großer Fehler und das aus zwei Gründen. Der erste Grund war das es gegen die Air Force Regeln war aber das war momentan nicht weiter wichtig. Sondern der zweite Grund war viel wichtiger. Das war eine der Veränderungen die sie vermeiden wollte. Dieses Kind kann die ganze Geschichte der Menschheit verändern, denn sie wusste das Jack der Vater war und zudem kann es sein das auch dieses Baby das Antiker Gen in sich trägt. In der Zeit aus der sie gekommen waren gab es bisher nur wenige Menschen mit diesem Gen aber wenn ein Kind in dieser Zeit hinein geboren wird könnte es alles ändern. Am liebsten wäre ihr es gewesen, dass das alles nie passiert wäre aber nachdem sie das Leuchten in Jacks Augen sah war auch sie davon überzeugt das alles so gekommen war wie es sein sollte. Jack freute sich so sehr er sich noch nie gefreut hatte. Er und die Frau die er über alles liebte bekamen ein Kind. Jack freute sich tierisch. Er war sehr dankbar dafür dass sie diese Zeitreise gemacht hatten so konnte er etwas erleben was er sich nie hätte auch nur im Geringsten vorstellen können.

7 Monate später stand Sam kurz vor der Geburt ihres ersten Kindes. Sie waren jetzt bereits fast ein Jahr im vergangenen Ägypten und lebten unter ihnen. Sam hatte

einen sehr runden Bauch. Sie war gerade am Essen als auf einmal die Schlangen Wachen von Ra in das Dorf kamen. Sie holten zwei von den Dorfbewohnern und Sam konnte Jack und Daniel gerade noch aufhalten sich da einzumischen. Als plötzlich ihre Wehen einsetzten. Teal`c half Sam ins Zelt. Jack und Daniel folgten ihnen. Sam legte sich auf eine Decke. Jack fuhr Daniel er solle was machen aber Daniel schrie zurück, dass könne er nicht, denn Sam müsse das alleine durch. „Jack komm zu mir.“ Bat Sam ihn. Jack kniete sich neben sie und hielt ihre Hand. Während der Wehen hielt er die ganze Zeit ihre Hand und mit seiner anderen Hand tupfte er ihre Stirn ab. Nach einen halben Tag gebar sie eine Tochter. Jack und Sam waren überglücklich. Sie waren jetzt eine kleine glückliche Familie. Jack hatte man noch nie so glücklich gesehen. Er verbrachte den ganzen Tag damit mit seiner kleinen Tochter Sara zu spielen und sie zu verwöhne. Er legte sich auf den Boden und hob das Mädchen in die Luft und spielte mit ihr Fliegen und das Mädchen lachte und quiekte vor vergnügen. Sam sah den beiden mit einen grinsen zu.

So vergingen die Jahre. Sara war inzwischen bereits 3 ½ Jahre alt als die Bemühungen der Revolte endlich Früchte trugen. Jack hatte seiner Tochter immer davon erzählt dass es eine Zeitmaschine gibt und Ra hat sie an sich genommen. Deshalb konnten sie nicht zurück in ihre Zeit. Jack erzählte ihr immer wieder wie die Maschine funktioniere und das sie bald wieder in ihre Zeit zurück wären. SG 1 hatte der kleinen allerdings verschwiegen das sie die Tochter von Jack sei für den Fall das sie wieder in Ihre Zeit zurückkehren. Da es ja immer noch bei der Air Force verboten war und sie sich eine ganze Menge Ärger einfangen könnten. Also wusste Sara nur dass Sam ihre Mutter war. Aber bei Jack fühlte sich die kleine von Anfang an sehr wohl. SG 1 lehnte sich zusammen mit den Leuten gegen Ra auf um ihn von der Erde zu vertreiben. Daniel hatte sich Informationen über den Verbleib des Antiker Schiffes geholt und Jack hatte Sara bereits heimlich in die Zeitmaschine gebracht.

„Du versteckst dich hier bis wir zu dir kommen und gemeinsam dann in unsere Zeit reisen. Hast du mich verstanden?“ fragte Jack. Sara sah ihn mit großen Augen an und antwortete „Ja habe ich. Ich warte hier bis ihr zu mir kommt.“ Sie versteckte sich und Jack schlich sich zu den anderen zurück um gegen Ra und seine Wachen zu kämpfen. Sie schafften es aber die Verluste waren sehr hoch. Teal`c und Daniel starben und Sam und Jack wurden sehr schwer verwundet. Es gelang den beiden grade noch zum Jumper zu gelangen. Sara bekam es mit der Angst zu tun als sie sah wie sehr ihre Mutter verletzt war. Sam gelang es die Zeitmaschine im Schiff zu aktivieren und lief dann raus wo sie Jack helfen wollte aber ihm waren zwei der letzten Schlangenwachen gefolgt und so begann der erbitterte Kampf ums Überleben. Sara wollte gerade zu ihnen laufen aber Jack schrie sie an „Du darfst nicht raus kommen, dass ist zu viel gefährlich. Du musst mit Hilfe der Maschine in unsere Zeit zurückkehren um uns davon abzuhalten hier her zu reisen und dann bei unseren Vergangenen Ichs zu leben. Dort wirst du in Sicherheit sein und wir werden alle Leben. Also geh und starte das verdammte ding. Ich habe dir doch erzählt wie das geht.“ Während er diese Worte sprach schoss er immer wieder in Richtung Gegner. Sara hatte große angst aber sie Tat das was ihr Jack aufgetragen hatte und steuerte die Zeitmaschine mit ihren Gedanken in die zeit und an den Ort wo sie hin wollte.

In der Gegenwart schauten sich Sam, Teal`c, Daniel und Jack gerade das Video an was in einer Grabkammer vor kurzen gefunden wurde zudem war dort noch ein ZPM

gefunden worden. Sie waren echt überrascht, denn so etwas wie in die Vergangenheit reisen haben sie noch nicht gemacht und jetzt wie Sam feststellte war es auch überflüssig, weil sie das ZPM bereits hatten und so die Vergangenheit nicht mehr beeinflussten brauchen. Plötzlich ging ein Arlam los und sie rannten alle in den Kontrollraum um von dort aus in dem Stargateraum zu schauen aber was sie da sahen übertraf so ziemlich vieles. Vor dem Sternentor war das Antiker Schiff aus dem nichts aufgetaucht und wurde zu gleich von den Soldaten umzingelt. SG 1 und der Generell gingen in den Torraum um heraus zu finden warum es auf einmal hier war. Das Schiff öffnete sich und heraus kam ein kleines Mädchen von ca. 3 bis 4 Jahren. Sara sah sich verängstigt um und entdeckte ihre Mutter. Sie schrie „Mama“ und rannte auf Sam zu und umarmte sie. Alle starteten auf das Kind und dann wieder zu Sam. Doch war eben so überrascht wie die anderen. Jack fragte „Carter was ist hier los?“ und Sie antwortete „Ich weiß es nicht aber in ihr ist kein Goa'uld, Sir.“ Okay das Kind kommt erst mal auf die Krankenstation und dann sehen wir weiter.“ Sam brachte das Mädchen dort hin. Die kleine bestand darauf dass Sam die ganze Zeit bei ihr bleibt. Nach den Untersuchungen trafen sie sich alle im Besprechungsraum. Sam ging mit der kleinen dort hin. Der Arzt war bereits dort und auch alle anderen von SG 1 waren anwesend. Sam setzte sich hin und die kleine kletterte auf ihren schoss. Jack betrat den Raum und fragte „Was ist hier los? Ich hätte gerne eine Erklärung Dr. Warner.“ Dr. Warner berichtete dass die kleine absolut gesund sei. „Ich habe auch die DNA untersucht und es besteht keinerlei Zweifel das Carter die Mutter der kleinen ist aber wie das sein kann weiß ich leider nicht.“ Antwortete Dr. Warner. Jack sah überrascht zu Carter doch sie war sprachlos. Sara begann zu sprechen „Ich heiße Sara Carter und komme aus der Vergangenheit. Ihr könnt euch leider nicht mehr erinnern, weil es aus eurer Sicht noch nicht passiert ist. Jack hat mir die Geschichte immer vorm einschlafen erzählt.“ Alle sahen verwirrt zum Generell aber er zuckte mit den Schultern und Teal'c hob seine rechte Augenbraue hoch. Sara ließ sich nicht beirren sie kannte diese Gesten von den beiden und sprach deshalb weiter „Also wenn ich mich Richtig erinnere, dann wolltet ihr in die Vergangenheit reisen mit dem Jumper von den Antikern um von Ra ein ZPM zu holen, weil ihr für die Verteidigung braucht aber leider wurde das Schiff entdeckt und ihr konntet nicht in diese Zeit, deshalb habt ihr das ZPM und eine Videobotschaft in einer Grabkammer versteckt und habt bei der Bevölkerung gelebt. Ihr habt auf den Aufstand gegen Ra gewartet um im durcheinander wieder an das Antiker Schiff heran zu kommen und wieder in eure Zeit zurück zu kehren aber das dauerte und ging nicht von heute auf morgen. Irgendwann wurde ich geboren und ich wurde von euch allen beschützt und ihr habt mit mir gespielt. Vor kurzem war die Zeit für die Auflehnung gekommen und Jack brachte mich zum schiff wo ich mich verstecken sollte bis es vorbei war und wir alle in die Zeit zurückkehren aus der meine Mama und ihre Freunde stammten. Aber irgendwas ging schief und meine Mutter startete die Zeitmaschine und Jack befahl mir hierhin zurück zukehren, damit zumindest ich in Sicherheit wäre. Sie waren voller Blut...“ die kleine konnte ihre tränen nicht mehr zurück halten und fing fürchterlich an zu weinen. Sam versuchte die kleine zu trösten aber ihr gelang es nicht. Jack musste zustimmen dass die kleine mit dem ZPM und der Videobotschaft Recht hatte. Die kleine riss sich von Sam los und lief auf Jack zu und warf sich Jack um den Hals. Jack sah die kleine an und sah dann zu seinen freunden. Jack fragte „Und was machen wir jetzt mit ihr? Wir können sie ja unmöglich zurück schicken.“ Und sah dabei Sam an. Sie wusste worauf der Generell hinaus wollte aber sie konnte sogar nichts mit Kinder anfangen na gut seit dem Janet tot war kümmerte sie sich um Cassandra aber die war bereits fast

erwachsen und machte nicht so viel ärger aber ein kleine Mädchen von 3 ½ Jahren war was völlig anderes. Während alle anwesenden darüber nachdachten was sie dem Kind anfangen sollten war Sara im Arm von Jack eingeschlafen und er konnte sie nicht abstreifen da sich die kleine Festgeklammert hatte. Sam fragte sich warum dieses Mädchen die Zeitreise überhaupt machen konnte bis ihr ein Licht auf ging, denn das konnte nur bedeuten das sie und Jack etwas mit einander hatten und er der Vater der kleinen wäre. Sie schaute sich Jack und die kleine an und musste feststellen dass sie wirklich etwas Ähnlichkeit hatten aber sagte nichts. Sie hoffte dass es keinen anderen auffällt.

Jack entließ sein bestes Team und ging mit der kleinen auf dem Arm in sein Büro obwohl er nicht wusste wie er so heute noch Arbeiten sollte aber er fand das es ein wunderschönes Gefühl war ein kleines Kind in seinen armen zu haben. Carter kam durch die Bürotür des Generell's und schloss hinter sich die Tür. „Sir könnte ich mal kurz mit ihnen reden?“ fragte Sam. Jack schaute auf und deutete mit einer Handbewegung an das sie sich setzen sollte. „Ich frage mich warum die kleine das Antiker Schiff beherrschen konnte und meiner Meinung nach gibt es da nur eine Erklärung.“ Sagte sie weiter. Jack sah sie an und antwortete „Ja ich weiß Carter aber das ist nicht erlaubt.“ Sie sagte „Wir haben ja noch nichts gemacht sondern die beiden die in die Vergangenheit gereist waren um das ZPM zu holen und sie haben die kleine bestimmt hier her geschickt, weil sie gedacht haben das sie es hier gut haben wird. Und in Sicherheit sein würde.“ Jack antwortete „Ja ich weiß aber was wollen wir machen. Keiner von uns hat genügend Zeit sich um ein kleines Mädchen zu kümmern. Es seiden wir beide kümmern uns gemeinsam um das Kind. Ich könnte für sie eine Ausnahme machen und dafür sorgen das sie hier ein Zimmer bekommt indem sie Schlafen kann, wenn sie auf einer Mission sind und ich könnte zwischen durch nach schauen was sie macht. Das wäre zwar mit sehr viel stress verbunden aber bis sie sich angepasst hat und verstehen kann das sie hier von nichts erzählen darf. Können wir sie hier behalten. Es muss für sie ja alles total fremd sein, weil sie vor ca. 5000 Jahren geboren wurde und hier nichts kennt. Sie weiß nur dass Sie ihre Mutter sind und dabei sollte es auch bleiben.“ Sam sah ihn überrascht an aber ein grinsen huschte über ihre Lippen. Sie fand dass die beiden total drollig aussahen.

So das war`s erstmal. Mal schauen ob ich hier noch weiter schreibe. Ich würde mich sehr über Kommentare freuen und hoffe es hat euch spass gemacht diese Geschichte zu lesen.

Bis Dann

Biene123451